



Stellv. FWU Sprecher der HLL
Thomas Barth
Scheffelstrasse 9
67454 Haßloch
Tel: 06324-5237
eMail: t.barth-hassloch@t-online.de

Herrn Bürgermeister Lothar Lorch
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

14.03.2017

Fraktionsantrag der HLL vom 22.11.2016: Neue Technik Kläranlage/ Mikroschadstoffe wurde nicht ausreichend im Werkausschuss behandelt

Sehr geehrter Herr Lorch,

der Fraktionsantrag der HLL vom 22.11.2016 zu neue Technik Kläranlage/ Mikroschadstoffe wurde nicht ausreichend im Werkausschuss behandelt.

Deswegen ist die Beantwortung folgender Fragen im FWU-Ausschuss notwendig, offen sind noch folgende Punkte:

- Bekanntgabe des aktuellen Mischungsverhältnisses MNQ / QT, aM, unter Berücksichtigung der Niedrigwassersituation.
- Bekanntgabe des Mischungsverhältnisses MNQ / QT, aM nach Berücksichtigung des Rehbachs im diesjährigen Messprogramm des LfU, unter Berücksichtigung der Niedrigwassersituation.
- Mit Verweis auf ...
 - Rehbach als Schwerpunktgewässer
 - Gewässerschutz des MUEEF
 - Verschlechterungsverbot der WRRL
 - EUGH-Urteil vom 01.07.2015
 - Das MUEEF unterstützt mit dem Programm „Aktion Blau Plus“ wasserwirtschaftliche Projekte in der Abwasserbeseitigung

soll die Förderfähigkeit von Maßnahmen an der Kläranlage Haßloch geprüft werden.

Nach Angaben des „Deutschen Ärzteblatts“ werden jährlich 63 Tonnen Diclofenac über den Urin ausgeschieden und in die Kanalisation gespült.

- Bekanntgabe der Diclofenac-Konzentration im Rehbach. Die EU-Qualitätsnorm liegt bei 0,1 Mikrogramm pro Liter.

Wegen der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung :

- Offenlegung (*) der Untersuchung des bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft zu Diclofenac-Konzentration bei Regenbogenforellen.
- Offenlegung (*) der Ergebnisse des Forschungsprojektes „Mikro N“ des TU Kaiserslautern im Auftrag des MUEEF aus 2012 . Die Ergebnisse liegen seit 2015 vor.
- Offenlegung (*) des Simulationsmodells bis ins Jahr 2050 zu Diclofenac-Konzentrationen.



Stellv. FWU Sprecher der HLL
Thomas Barth
Scheffelstrasse 9
67454 Haßloch
Tel: 06324-5237
eMail: t.barth-hassloch@t-online.de

- Prüfung der Teilnahme am Projekt „ Klimafreundliche und ressourceneffiziente Anwendung der Wasserelektrolyse zur Erzeugung von regenerativen Speichergasen sowie einer weitergehenden Abwasserbehandlung zur Mikroschadstoffelimination auf Kläranlagen" (Siehe Werkausschuß-Sitzung in NW am 30.01.2017)
- Offenlegung (*) des Tests in Dülmen im Münsterland zu „Medikamente im Grundwasser“
- Offenlegung (*) der Ergebnisse zum Betrieb einer hoch-technisierten Pilot-Kläranlage im Marienhospital Gelsenkirchen.
- Auswertung der Veröffentlichungen unter www.no-pills.eu

Legende : (*) = Einsichtnahme und Projektion auf die Haßlocher Verhältnisse

Für Rückfragen steht Ihnen der Unterzeichner jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Gez. Thomas Barth, für die HLL Fraktion